

Bundesgesetz über die Aufhebung des Zinsbesteuerungsgesetzes vom 17. Dezember 2004 und des Bundesgesetzes vom 15. Juni 2012 über die internationale Quellenbesteuerung

vom 17. Juni 2016 (Stand am 1. Januar 2017)

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 173 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 25. November 2015²,
beschliesst:*

Art. 1 Aufhebung von Bundesgesetzen

Der Bundesrat hebt das Zinsbesteuerungsgesetz vom 17. Dezember 2004³ (ZBstG) und das Bundesgesetz vom 15. Juni 2012⁴ über die internationale Quellenbesteuerung (IQG) auf, sobald die damit zusammenhängenden Rechtsmittelverfahren abgeschlossen sind, frühestens aber sechs Jahre nach Aufhebung der Abkommen, auf die diese Gesetze Anwendung finden.

Art. 2 Weitergeltung von Schweige- und Geheimhaltungspflichten

Die Schweige- und Geheimhaltungspflichten, die sich aus Artikel 10 ZBstG⁵ und Artikel 39 IQG⁶ ergeben, bleiben nach Aufhebung dieser Gesetze bestehen.

Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 2017⁷

AS 2016 4875

- 1 SR 101
- 2 BBl 2015 9199
- 3 SR 641.91
- 4 SR 672.4
- 5 SR 641.91
- 6 SR 672.4
- 7 BRB vom 26. Okt. 2016 (AS 2016 5001)

